

Andauernd Vermittlungsarbeit dokumentieren

15. März 2021
via Zoom

Die Praxis der Vermittlung ist gleichermaßen komplex wie ephemer. Sie entspringt umfassenden Überlegungen und Erfahrungen mit Themen und Besucher*innen, verfolgt verschiedene institutionelle und individuelle Zielsetzungen, bedient sich eines breiten methodischen Spektrums und entwickelt sich im Verlauf oftmals auf eine Weise, die nicht im Detail vorhersehbar und planbar ist. Doch was bleibt von diesem komplexen Prozess?

Über die verschiedenen Museumstypen hinweg scheint charakteristisch zu sein, dass Konzepte, Prozesse und Effekte musealer Vermittlungsarbeit kaum – und wenn, dann unsystematisch – dokumentiert werden. Diesem Phänomen und möglichen Auswegen widmet sich der Workshop.

Betrachtet und diskutiert werden verschiedene Wege und Zielsetzungen, Prozesse der Vermittlung aufzuzeichnen, sie zu erfassen und zu kommunizieren. Beleuchtet werden einerseits Möglichkeiten, methodisches und inhaltliches Know-how innerhalb der Professional Community der Kulturvermittlung zu teilen und zu reflektieren. Andererseits sollen Ansätze diskutiert werden, nach denen Inhalte von Vermittlungsformaten in die öffentliche Kommunikation von Museen Eingang finden und nach außen sichtbar werden.

Die Frage gilt vielfältigen Formen der Dokumentation und Aufzeichnung, könnte doch gerade in der Betrachtung und Analyse des Geschehenen ein äußerst fruchtbares und lehrreiches Moment für die Institution und darüber hinaus liegen.

Mit

Franziska Dürr Kulturvermittlerin & Geschäftsführerin, Kuverum / Projektleitung «TiM -Tandem im Museum», Zürich (CH)

Claudia Ehgartner Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Hamburger Bahnhof - Museum für Gegenwart - Berlin (D)

Isabell Fiedler Leitung Kulturvermittlung, Kunstmeile Krems (derzeit in Karenz) / Mitinitiatorin, Forum Kulturvermittlung, Wien (A)

Andrea Günther Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Staatliche Museen zu Berlin / lab.Bode - Initiative zur Stärkung der Vermittlungsarbeit in Museen, Berlin (D)

Gaby Ruppanner Projektleitung Museumslupe / Koordinatorin, «TiM -Tandem im Museum», Zürich (CH)

Diana Dressel Leiterin Bildung, Jüdisches Museum Berlin (D)

Veranstaltungsleitung

arbeitskreis neu. Plattform für Kulturvermittlung, Salzburg (A)

Karoline Boehm Leitungsteam Museumsakademie Joanneum, Graz (A)

Museumsakademie

Universalmuseum Joanneum

Programm

Montag, 15. März 2021

09.00 – 09.15	Andauernd. Vermittlungsarbeit dokumentieren Begrüßung, Netiquette & Einführung Eva Tropper & arbeitskreis neu
09.15 – 09.45	Blinddate. Kennenlernen der Teilnehmer*innen arbeitskreis neu
09.45 – 10.15	Kunst und. Kunstvermittlung und Dokumentation Claudia Ehgartner
10.15 – 10.25	Pause
10.25 – 10.55	Unter Kolleg*innen. Lernen unter Vermittler*innen Diana Dressel
10.55 – 11.25	Das Tun zeigen. Dokumentation als Inspiration Franziska Dürr & Gaby Ruppanner
11.25 – 11.35	Pause
11.35 – 12.15	Perspektiven erweitern – Impulse aus dem lab.Bode pool Andrea Günther
12.15 – 13.15	Mittagspause
13.15 – 13.45	Sichtbar_Bemerkenswert Isabell Fiedler
13.45 – 15.45	Raum für Diskussion CLOUD: Ausgangspunkte: Zwischen Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit CLOUD: Mittendrin: Prozesse (in) der Dokumentation CLOUD: Andauernd?! Wo bringt uns das hin?
15.45	Abschluss – Rückblick und Ausblick